



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CXVI. Kurfürst Friedrich verkauft das Dorf Jansfelde mit dem Rechte, einen Heerwagen aus diesem Dorfe zu fordern, auf Wiederkauf an Heine Pfuel, am 26 Juli 1449.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CXIV. Kurfürst Friedrich verkauft das Dorf Jansfelde mit dem Rechte, einen Heerwagen aus diesem Dorfe zu fordern, auf Wiederkauf an Heine Pful, am 26. Juli 1449.

Wir friderich, vonn gotes gnadem Marggraue czu Brandenburg etc. vnd Burggraf czu Nuremberg, Bekennen offentligin mit dissem briue vor vns, vnser erben vnd nachkommen, Marggrauen czu Brandenburg, vnd lufzt vor allermeniglich, das wir vnserm Rat vnd liebenn getruwen Heinen pfuel das dorf Jannsfelde mit allen vnd iglichen zcinsen, pechten, Renten, friheiten, gnadenn, wesen, weiden, holzern, pufchen, wassern vnd allen zetzgehörungen In allermafz, als das vnser lieber getruwer Hanns Brackowe, Borger In vnser Stat Berlin, vormals befeßenn vnd habt hatt, nichts nichtenn aufzgenomen, vnd lunderligen mit einen herwagen, den vnfre Herfchaft auch vormals uf demselbenn dorffe gehabt had, vor vierhundert gute volwichtige Reinische gulden czu einem Rechten widderkouffe verkouft habenn etc. — Gebin czum Berlin, Am Sonnabend nach sant Jacobs tage, Anno domini etc. quadragesimo nono.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 48.

CXV. Kurfürst Friedrich verschreibt der Mutter des Claus Sparre das Städtchen Hohenfinow und das Dorf Tornow zum Leibgedinge, am 11. September 1449.

Wir friderich, von gotes gnaden Marggraue czu Brandenburg etc, Bekennen —, das vor vnns kommen ist vnser lieber getruwer Alde Claws Sparren, zcur hoen fynow gefessen, vnd hatt vnns fleißiglichin gebeten, das wir Mechthilden, seiner Muter, dasselbige obgnannte Stetlin Hoensynow mit dem Hofe, darauf der genannte Claws Sparre ytzunden wonet, vnd das dorf Thornowen mit allen gnaden, friheiten vnd gerechtigkeiten In allermafze, so er denn das von vns zu lehen empfangen vnd inne hat, czu einem rechten leipgedinge verlihen wolten. Also habenn wir angefehen des gnannten Claws Sparren fleißige bete vnd habenn der gnannten Mechthilden Sparryn, seiner Muter, das gnannte Stetlin Hoensynow mit dem Hofe darfelbst vnd das dorf Thornow mit solchen gnaden, friheiten vnd gerechtigkeiten, In allermafze, so er solch genannt Stetlin vnd dorf Hoensynow vnd Thornow In gehat, befeßen, genuczt vnd sich der gebruchet hatt, czu einem rechten leipgedinge verlihen haben vnd verlihen auch der gnannte Claws Sparryn solch obengeschriben Stetlin etc. — vnd wir geben Ir des czu einem Inwizler vnsern lieben getruwen Conrad vonn ylow. Des czu Orkunde mit vnserm Anhangenden Ingesigel versigelt vnd gebenn czum Berlin, am donerstag Nach Natiuitatis marie, Anno domini etc. quadragesimo nono.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 113.